
TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Niederschrift

über die Sitzung

des Gemeinderates Hohenthann

vom 17.12.2014

im Sitzungssaal des Rathauses Hohenthann

Die Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 18.00 Uhr für eröffnet.
Sie stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 GO entsprechend der derzeit gültigen Geschäftsordnung bekanntgemacht worden sind.

Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzende) des Gemeinderates sind 16 anwesend.

Vorsitzende: **1. Bürgermeisterin Andrea Weiß**

Beck Ursula

Bronder Klaus

Dam Hermann

Englbrecht Thomas

Erbinger Christine

Gallinger Alfons

Ganslmeier Maximilian

Geltl Leonhard

Gerstl Manfred

Müller Robert

Patzinger Gerhard

Spiel Josef

Siegl Georg

Zenger Johann

Zieglmayer Rudolf

Entschuldigt fehlten:

Kammermeier Michael

Schriftführer: Manuel Wimmer

Die Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.

TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Sitzungstag 17.12.2014

- 1 15 14 0 **Genehmigung der Niederschrift vom 02.12.2014**
Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 02.12.2014.
Gemeinderat Englbrecht stimmte nicht mit ab, da er an dieser Sitzung vom 02.12.2014 nicht anwesend war.

Hier kommt Gemeinderat Dam (18.04 Uhr)
- 2 16 16 0 **Antrag von Axel Behrens auf Anbau einer Überdachung mit Seitenverglasung auf Fl.Nr. 91/42, Gemarkung Schmatzhausen**
Herr Axel Behrens, Fliederweg 1 A, 84098 Hohenthann, stellt Antrag auf Anbau einer Überdachung mit Seitenverglasung auf seinem Grundstück Fl.Nr. 91/42, Gemarkung Schmatzhausen in Schmatzhausen.
Die Nachbarunterschriften wurden vom Antragsteller vollständig beigebracht.
Das Bauvorhaben befindet sich im Bebauungsplangebiet „Am Marktweg I“ in Schmatzhausen.
Folgende Festsetzungen des Bebauungsplanes werden in dem Bauantrag nicht eingehalten:
- Bebauung außerhalb der Baugrenzen
 - Dachneigung 7,25°
 - Glaseindeckung (statt Dachpfannen in rot)
- Der Gemeinderat beschließt, dass den oben aufgeführten Befreiungen zugestimmt und hierfür das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

Der Gemeinderat beschließt außerdem, dass diesem Bauantrag zugestimmt wird und hierfür das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.
- 3 16 **Antrag von Olga und Eugen Neugebauer auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf Fl.Nr. 1279/37, Gemarkung Türkenfeld im Genehmigungsverfahren**
Die Eheleute Olga und Eugen Neugebauer, Eschenweg 44, 84032 Landshut, stellen Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf ihrem Grundstück Fl.Nr. 1279/37, Gemarkung Türkenfeld im Genehmigungsverfahren.
Die Nachbarunterschriften wurden von den Antragstellern vollständig beigebracht.
Die Eheleute Neugebauer haben die Gemeinde in Kenntnis gesetzt, dass ihr Bauvorhaben der Genehmigungsverfahren unterliegt und deshalb für dieses Vorhaben kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.
Das Vorhaben liegt im Bebauungsplangebiet „Büchlacker II“ in Hohenthann.
- 4 16 9 7 **Antrag von Stefan Jarc auf Nutzungsänderung einer Betriebsleiterwohnung und Büro- und Lagerräume zu Pensionszimmer auf Fl.Nr. 1278/12, Gemarkung Türkenfeld**
Herr Stefan Jarc, Käufelkofen-Siedlung 18, 84030 Ergolding, stellt nochmaligen Antrag auf Nutzungsänderung einer Betriebsleiterwohnung und Büro- und Lagerräume zu Pensionszimmer auf seinem Grundstück Fl.Nr. 1278/12, Gemarkung Türkenfeld in Hohenthann.
Die Nachbarunterschrift von Fl.Nr. 1278/2 (Sedlmeier) wurde vom Antragsteller nicht beigebracht.

Sitzungstag 17.12.2014

- a) Das Bauvorhaben befindet sich im Bebauungsplangebiet „Gewerbegebiet-Nord“
- b) Sowohl im Flächennutzungsplan als auch im Bebauungsplan der Gemeinde Hohenthann ist der Bereich als Gewerbegebiet (GE) ausgewiesen. Mit Bescheid vom 30.10.2009 wurde vom LRA der Neubau einer Lagerhalle mit Büroräumen und zwei Betriebsleiterwohnungen auf diesem Grundstück genehmigt.
- Es sind nun 7 Beherbergungsräume mit max. 13 Betten vorgesehen. Am 07.11.14 erhielt die Gemeindeverwaltung von Herrn Jarc den geänderten Plan zu der o.g. Nutzungsänderung. Nach Prüfung der Unterlagen und Rücksprache mit dem Frau Bartsch und Herrn Kammermeier, beide LRA wurde Herr Jarc in einem Schreiben vom 26.11.14 aufgefordert, die fehlenden Unterlagen (neue Flächenberechnung in welcher die Räume mit den genauen Größenangaben und den neuen Raumbezeichnungen beschrieben sind) einzubringen. Am 09.12.14 erhielten wir die Unterlagen von Herrn Jarc und aus den eingereichten Planunterlagen ist zu erkennen, dass bei den Beherbergungsräumen die Kochgelegenheiten und Aufenthaltsräume in separaten Räumen nun eingeplant sind. Lt. Frau Bartsch und Herrn Kammermeier liegt nun ein Beherbergungsbetrieb vor, da die Räume ständig wechselnden Gästen zum vorübergehenden Aufenthalt zur Verfügung gestellt werden. Es gibt keine baurechtlichen Einwände lt. Herrn Kammermeier eine Nutzungsänderung zur Errichtung einer Pension abzulehnen.
- Im „Gewerbegebiet-Nord“ sind Gewerbe aller Art erlaubt und somit auch ein Pensionsbetrieb. Die Gemeinde wird bei Abweichung der Nutzungsänderung die Genehmigungsbehörde, sprich das LRA, darüber informieren.
- Es schloss sich hierüber eine Diskussion im Gemeinderat an. Gemeinderätin Beck wollte wissen, ob hier von Herrn Jarc Stellplätze nachgewiesen werden müssen. Die Vorsitzende antwortete, dass dies geprüft wird.
- Gemeinderätin Beck teilte weiter mit, dass sie diesem Antrag nicht zustimmen werde, da sie aufgrund des damaligen Antrags mit zwei Betriebsleiterwohnungen die Ehrlichkeit vermisste.
- Gemeinderat Müller fragte nach, ob es sich hier nicht auch um ein Mischgebiet handelt. 1. Bürgermeisterin Andrea Weiß antwortete, dass es sich hier um ein Gewerbegebiet handelt.
- Gemeinderat Spiel erklärte, dass er zwar grundsätzlich für Asylbewerber ist, man allerdings jetzt an anderer Stelle eine Unterkunft gefunden hat. Er würde zunächst mal abwarten und dann später über eine weitere Unterkunft von Asylbewerbern entscheiden wollen.
- Gemeinderat Zenger teilte mit, dass Herr Jarc illegal Personen in seinen Wohnungen hält und er diesem Antrag ebenfalls nicht zustimmen könne.
- Gemeinderat Siegl sieht die Situation ähnlich wie Kollege Zenger und würde diesem Antrag auch nicht zustimmen. Er wollte noch wissen, ob es bezüglich der Pension im damaligen Notarvertrag irgendwelche Hinweise gab. Dies verneinten Gemeinderat Zenger und 1. Bürgermeisterin Andrea Weiß.
- Gemeinderat Dam erklärte, dass man rechtlich nichts gegen den Bauantrag unternehmen könne, da bei einer Ablehnung das Landratsamt Landshut den Beschluss aufheben würde. Er meinte ebenfalls, dass das alte Rauchenecker-Haus als Unterkunft für die Asylbewerber vorerst ausreiche.

TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Sitzungstag 17.12.2014

Gemeinderat Geltl teilte mit, dass Herr Jarc ausländische Gastarbeiter in seinem Betrieb beschäftige und für sie diese Wohnungen zur Verfügung stellt.

Der Gemeinderat beschließt, dass dem Antrag auf Nutzungsänderung von einer Betriebsleiterwohnung und Büro- sowie Lagerräume zu Pensionszimmer zugestimmt wird und hierfür das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird. Um eine Überprüfung der notwendigen Stellplätze wird von Seiten der Gemeinde gebeten.

5 16 15 0

Antrag von Bio Energie Siegl GmbH & Co.KG, Pfarrkofen auf Erweiterung einer bestehenden Biogasanlage: Leistungserhöhung von 380 kW auf 440 kW elektrische Leistung, Neubau eines Fassfüllplatzes und einer Trocknungscontaineranlage sowie Genehmigung der Gasfackel Nr. 1.2.2.2 und 8.6.3.2. BImSchV auf Fl.Nr. 624/6, Gemarkung Wachelkofen

Gemeinderat Siegl nahm an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß Art. 49 Abs. 1 GO nicht teil.

Die Bio Energie Siegl GmbH & Co.KG, Pfarrkofen 18, 84098 Hohenthann stellt Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung einer bestehenden Biogasanlage: Leistungserhöhung von 380 kW auf 440 kW elektrische Leistung, Neubau eines Fassfüllplatzes und einer Trocknungscontaineranlage sowie Genehmigung der Gasfackel BImSchV auf Fl.Nr. 624/6, Gemarkung Wachelkofen.

Ein Bebauungsplan besteht für dieses Grundstück nicht. Es handelt sich hierbei um ein privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB. Das Vorhaben dient dem landwirtschaftlichen Betrieb der Bio Energie Siegl GmbH & Co.KG.

Dem Gemeinderat Siegl wurde mit einstimmigen Beschluss vom Gemeinderat das Wort erteilt.

Er erklärte, dass es sich bei dem Antrag lediglich um Formalien handelt und es sich am Betrieb nichts wesentlich verändern wird. Bisher war die Höchstgrenze der Leistung der Biogasanlage bei 380 kW, wobei bereits 440 kW installiert waren. Durch die gesetzliche Änderung in 2012 ist nunmehr die Erhöhung der Leistung auf 440 kW möglich.

Gemeinderat Spiel hatte hierzu technische Fragen, welche ihm Gemeinderat Siegl beantwortete.

1. Bürgermeisterin Andrea Weiß wollte wissen, ob hinsichtlich der Nähe zum Goldbach irgendetwas geplant ist. Gemeinderat Siegl antwortete, dass ein Rücklauf in die Grube ein Überlaufen verhindern würde. Selbst bei einem Stromausfall würde nun ein Erdwall an der tiefsten Stelle mit ca. 50 m und einer Höhe von ca. 0,75 m ein Überlaufen verhindern.

Der Gemeinderat beschließt, dass diesem Bauantrag zugestimmt wird und hierfür das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

6 16 16 0

Änderung des Bebauungsplanes „Zwischen den Bahnlinien II“, Deckblatt Nr. 2 des Marktes Ergolding

Der Markt Ergolding beteiligt die Gemeinde im Rahmen der Änderung des Bebauungsplanes „Zwischen den Bahnlinien II“ mit Deckblatt Nr. 2. Das Baugebiet „Zwischen den Bahnlinien“ liegt am nordwestlichen Ortsrand

TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Sitzungstag 17.12.2014

Ergoldings, an der Grenze zum Stadtgebiet LA.
Im Gebiet des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Zwischen den Bahnlinien II“ ist der überwiegende Anteil noch nicht bebaut, insbesondere die Industriegebietsfläche im rückwärtigen Bereich.
Im Änderungsbereich sind bisher Gewerbegebietsflächen mit einer Wandhöhe von 10,0 m bzw. 12,5 m sowie einer GRZ von 0,8 und einer GFZ von 1,2 festgelegt. Im rückwärtigen Bereich ist ein Industriegebiet mit einer Wandhöhe von 15,0 m sowie einer GRZ von 0,8 und einer BMZ von 0,7 festgesetzt. Des Weiteren finden sich noch Erschließungsflächen sowie eine öffentliche Grünfläche mit Geh- und Radweg sowie von Süden her einen Gleisanschluss.
Der Änderungsbereich umfasst 113.479 m².

Der Gemeinderat beschließt, dass Belange der Gemeinde Hohenthann von dieser Bauleitplanung nicht betroffen sind und deshalb von Seiten der Gemeinde Hohenthann keine Einwände erhoben werden.

7 16 16 0 **7.1 Bestätigung des 1. Kommandanten der FFW Hohenthann**
Der Gemeinderat beschließt, dass Herr Martin Hämmerl, Lindenstraße 7, 84098 Hohenthann als 1. Kommandant der FFW Hohenthann (Wahl am 27.11.2014) gemäß Art. 8 Abs. 2 BayFwG bestätigt wird. Das Amt des Kommandanten wird ihm ab sofort mit allen Rechten und Pflichten übertragen.

7 16 16 0 **7.2 Bestätigung des stellvertretenden Kommandanten der FFW Hohenthann**
Der Gemeinderat beschließt, dass Herr Anton Hirsch, Pfarrer-Sirtl-Straße 1, 84098 Hohenthann als stellvertretender Kommandant der FFW Hohenthann (Wahl am 27.11.2014) gemäß Art. 8 Abs. 2 BayFwG bestätigt wird. Das Amt des Kommandanten wird ihm ab sofort mit allen Rechten und Pflichten übertragen.

8 16 16 0 **Erlass einer neuen Satzung für die Benutzung der gemeindlichen Kindertagesstätten**
Aufgrund verschiedener Änderungen ist ein Erlass einer neuen Satzung für die Benutzung der gemeindlichen Kindertagesstätten erforderlich.
Diese Satzung wurde bereits vom Landratsamt Landshut geprüft.
Gemeinderätin Erbinger regte an, dass man unter § 6 Abs. 3 den Passus „bis 17 Uhr“ herausnehmen sollte. Dies wird so berücksichtigt.
Gemeinderat Geltl wollte wissen, ob es auch möglich wäre, dass die Kindertagesstätten von Müttern für ihre Kinder auch nur an 2 Tagen pro Woche benutzt werden könnte. Die Vorsitzende erklärte, dass dies nicht möglich ist.
Der Gemeinderat beschließt, dass eine neue Satzung für die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Hohenthann (Kindertagesstättenbenutzungssatzung gemäß BayKiBiG) mit Wirkung vom 01.09.2015 erlassen wird. Gleichzeitig wird die Satzung vom 01.01.2010 und vom 01.09.2011 aufgehoben und durch diese neue Satzung ersetzt. Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Sitzungstag 17.12.2014

9 16 16 0 **Erlass einer neuen Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen der Gemeinde Hohenthann**
Der Gemeinderat beschließt, dass eine neue Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen der Gemeinde Hohenthann mit Wirkung vom 01.09.2015 erlassen wird.
Gleichzeitig wird die Satzung vom 01.10.2010, zuletzt geändert am 01.09.2011 und am 01.09.2010 aufgehoben und durch diese neue Satzung ersetzt. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

10 16 16 0 **Vereinbarung –Aufhebung der Sonderbaulast zwischen Freistaat Bayer und der Gemeinde Hohenthann**
Die 1. Bürgermeisterin Andrea Weiß verlas hierbei das Schreiben von Herrn Bayerstorfer vom Staatlichen Bauamt Landshut.
Der Gemeinderat beschließt, dass die Vereinbarung über die Aufhebung der Sonderbaulast zwischen dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Landshut, Innere Regensburger Str. 7-8, 84034 Landshut -Straßenbauverwaltung- und der Gemeinde Hohenthann, gemäß Art. 44 Abs. 1 BayStrWG an einer Teilstrecke der St 2143 (OU Weihenstephan) zugestimmt wird
1. Bürgermeisterin Andrea Weiß wird zur Unterzeichnung der o. g. Vereinbarung bevollmächtigt und beauftragt.

11 16 **Verschiedenes, Wünsche und Anträge**
11.1 Information zur Mitteilung vom Landratsamt Landshut zu den Asylbewerbern
Die Vorsitzende informierte den Gemeinderat, dass das Landratsamt Landshut mitgeteilt hat, dass am 18.12.2014 18 Asylbewerber (15 Personen aus Syrien, 1 Person aus dem Kosovo und 2 Personen mit unbekannter Herkunft) in Hohenthann eintreffen werden.
Die Unterstützergruppe hatte bereits ein entsprechendes Treffen, um sich darüber zu beraten.
Gemeinderat Siegl wollte wissen, ob die Asylbewerber nur Männer sind, was 1. Bürgermeisterin Andrea Weiß bestätigte.

11.2 Jahreskalender der Gemeinde Hohenthann
1. Bürgermeisterin Andrea Weiß erklärte, dass die Jahreskalender im Rathaus der Gemeinde Hohenthann sind.
Diese können von den Gemeinderäten zur Verteilung abgeholt werden.
Die Vorsitzende bedankte sich bei den Gemeinderäten für die Verteilung.

16 0 **11.3 Jahresrückblick 2014**
Zum Jahresrückblick 2014 gab 1. Bürgermeisterin Andrea Weiß zunächst bekannt, dass seit ihrem Amtsantritt am 01.05.2014 insgesamt in den bisher 11 Gemeinderatssitzungen 92 Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung und 136 Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung, sowie 110 öffentliche Beschlüsse und 91 nichtöffentliche Beschlüsse gefasst wurden. Insgesamt wurden 373 Punkte inklusive der Unterpunkte behandelt.

Sie nannte folgende Schwerpunktthemen, die im Jahr 2014 eingehend behandelt und erörtert wurden:

- 29 Bauanträge (einschließlich Bauvorbescheide)

TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Sitzungstag 17.12.2014

- Sanierung der Angerstraße wurde fertiggestellt (Beginn: 22.04.2014, Abnahme am 30.07.2014)
- Niedermeier-Haus wurde teilsaniert und bereits von den Mietern Hawelka bezogen
- Thema Windkraft wurde in sechs Sitzungen behandelt
- Unterbringung von Asylbewerbern in Weihenstephan (02.07.2014) und ab 18.12.2014 in Hohenthann
- Ausbau der DSL-Breitbandversorgung in Türkenfeld
- Verfüllung der Deponie Kirchberg wird 2015 abgeschlossen
- Die FF Hohenthann erhielt ein neues MZF
- Für den Bauhof wurde ein neues Fahrzeug (Unimog) angeschafft
- Sanierung der WC-Anlage und Erneuerung der dazugehörigen Fenster in der Schule
- Verkauf von Baugrundstücken (wesentliche Mehreinnahmen, als im Haushalt geplant)
- Jahres-LV 2014 wird ab Frühjahr 2015 durchgeführt
- Weihnachtsmarkt wurde erstmals auf dem Gelände des Rathauses abgehalten, die Vorsitzende dankte hierbei dem Organisationsteam

Sie gab hierbei auch noch einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr 2015.

Hier stehen beispielsweise der Gehwegbau Andermannsdorf, der geplante Gehwegbau in Pfarrkofen, die Generalsanierung für den Altbau in der Schule, die weitere Planung für die Sanierung der Kläranlage, das Straßen-LV, die Aufstellung eines Bebauungsplanes in Schmatzhausen oder auch das Heizungskonzept in der Schule auf dem Programm.

Im Frühjahr des Jahres 2015 sollen wieder Bürgerversammlungen stattfinden.

Bezüglich des Pilotprojekts „Trinkwasser“ teilte sie mit, dass demnächst ein Schreiben an das Umweltministerium verfasst wird. Es sollen hierbei die Pflanzenschutzmittel in die Proben mitaufgenommen werden.

Zum Abschluss ihrer Ausführungen bedankte sich 1. Bürgermeisterin Weiß vor allem bei den Mitarbeitern der Verwaltung, im Bauhof, in der Kläranlage, in den Kindertagesstätten sowie bei allen ehrenamtlich Tätigen, die sich in der Gemeinde engagieren. Ihr besonderer Dank galt aber auch allen Mitgliedern des Gemeinderates für die stets sachlichen und immer zum Wohle der Gemeinde Hohenthann getroffenen Entscheidungen im abgelaufenen Jahr 2014.

Schließlich wünschte sie allen Anwesenden und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes und zufriedenes Jahr 2015.

Anschließend ergriff 2. Bürgermeister Zieglmayer (FW) das Wort und teilte zunächst mit, dass in Untergambach der Arbeitsbeginn der Zimmerer-Werke auf 5 Uhr abgeändert wurde.

Die Vorsitzende informierte 2. Bürgermeister Zieglmayer, dass sie bereits von Frau Gahr über den Arbeitsbeginn um 5.30 Uhr informiert worden ist, wobei hier nur im hinteren Bereich die Maschinen laufen.

Hier wird allerdings demnächst ein Termin bezüglich des Schallgutachtens stattfinden, wie die Vorsitzende verlauten ließ.

Danach gab auch 2. Bürgermeister Zieglmayer einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2014 bzw. einen Ausblick auf das kommende Jahr 2015.

Er sprach der 1. Bürgermeisterin Andrea Weiß sowie auch den Gemeinderäten seinen Dank für die Zusammenarbeit aus. Vor allem dankte

TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Sitzungstag 17.12.2014

er den scheidenden Kolleginnen und Kollegen des Rathauses. Auch er wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015.

Auch der Fraktionssprecher der CSU, Gemeinderat Dam sowie der stellvertretende Fraktionssprecher der H-BUL, Herr Spiel, gingen nochmals auf die wesentlichen und wichtigen Themen im Jahr 2014 ein. Sie streben hierbei in 2015 vor allem eine bessere Zusammenarbeit im Gremium an, um hier das Beste für die Gemeinde erreichen zu können.

Sie bedankten sich ebenfalls bei allen Beschäftigten der Gemeinde, aber vor allem bei 1. Bürgermeisterin Weiß und dem gesamten Gemeinderat.

Auch sie wünschten allen Anwesenden ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für das Jahr 2015.